

Peace Road Veranstaltung in Berlin, 14. Juli 2024



Unter dem Motto „Respekt – Versöhnung – Einheit: Wir sind eine Menschheitsfamilie“ fand die Aktion Peace Road Berlin am Sonntag, 14.7.2024 sowohl mit dem Fahrrad als auch zu Fuß statt.

Gemeinsam starteten wir vor dem Brandenburger Tor, nahe der US-Botschaft mit einer Orientierung, und der Einladung, die Peace Road mit ihren verschiedenen Stationen mit Bedeutung zu füllen.

So sollte der kurze gemeinsame Weg von der US- zur nahegelegenen russischen Botschaft das erfolgreiche Tunnel-Brücken-Projekt zwischen Alaska und Sibirien symbolisieren, das Vater Moon bereits 1981 als wichtigen Teil einer internationalen Friedensautobahn vorstellte.



Im Mittelstreifen der Straße „Unter den Linden“, gegenüber der russischen Botschaft, wo Ukrainer eine kleine Gedenkstätte für die Opfer des Krieges in ihrem Land aufgebaut

haben, sangen wir „Let there be Peace on Earth“ – Möge Frieden auf Erden kommen, und möge er mit mir beginnen.

Beim großflächigen Denkmal für ermordete Juden in Europa (Holocaustgedenkstätte) betete Hilke Ganz für eine bessere Zukunft, die in unseren Händen liegt. Ab hier gingen Fußgänger und Radler auf verschiedenen Wegen weiter.



Vorbei an Tausenden von Fußballfans in der Berliner Innenstadt (EM-Finale später am Abend) fuhren die Radler zur südkoreanischen Botschaft, zur Botschaft der Ukraine und zu anderen Orten, die mit aktuellen und vergangenen Konflikten verbunden sind, um dort zu beten und sich Möglichkeiten für Versöhnung und friedliche Neuanfänge auszumalen. Plötzlicher Platzregen überraschte uns, konnte uns aber nur kurz aufhalten!



Die Fußgänger stoppten vor der nordkoreanischen Botschaft, um ihre guten Wünsche für ein friedliches Gesamtkorea auszusenden. An der schlichten Peter-Fechter-Gedenksäule gingen wir tiefer auf den tragischen Tod des damals jungen Mannes ein, und gedachten auch anderer Schicksale der Teilung einer Nation. Auch erinnerten wir mithilfe einer Bildermappe an die dramatische, größte Rallye an der Mauer für die Überwindung der Teilung Deutschlands im Jahr 1987.

Am Axel-Springer-Verlagshaus dankten wir den Vätern der Einheit (George Bush, Helmut Kohl, Michael Gorbatschow), machten Fotos vor den Skulpturen und wünschten uns neue verantwortungsbewusste Führungspersönlichkeiten herbei, die sich heute ehrlich und gerecht für anhaltenden Frieden einsetzen.



Die Berliner Peace Road 2024 war insofern sehr besonders, weil fünf Repräsentanten von zwei Meditationsgruppen mit uns liefen bzw. radelten und sich besonders bei der kleinen, aber feinen Abschlussrunde einbrachten. Bernd Flieger von UPF Berlin erklärte am Ende unserer Tour die Vision des „International Peace Highway“ und die Berliner Friedensbotschafterin Sigrun Botembe teilte mit uns ihre Gedanken und Gefühle zum Thema Frieden in unserer Zeit.

Bericht: Gudrun Hassinen



FRIEDEN!
 mip fred **pace**
 rahu tinchlik
paix maluhia
 béke ΒΑΚΕΑ
paž perdamaian
 бейбітшілік **aşîti**
 mieru Barış miers
 שלום kedamaian
PEACE pace тынчтык
vrede сулҳ **amani** ειρήνη
 Fridden سلام maluhia
мир nabad PAZ



WE ARE ONE IN PEACE

PEACE ROAD
 Unified Korea - Unified Europe - Unified World
 PEACEROAD.NET/EN 27th 2022 BERLIN, GERMANY UPF.ORG